## Mündliche Anfragen

## gemäß § 111 der Geschäftsordnung (Fragestunde) für die 152. Sitzung des Deutschen Bundestages am Freitag, dem 11. Dezember 1964

#### I. Geschäftsbereich des Bundesministers der Finanzen

Abgeordneter Schmitt-Vockenhausen Hält der Herr Bundesfinanzminister es für richtig, daß Paketsendungen nach Mitteldeutschland nur dann steuerlich begünstigt werden, wenn die Pakete in Angehörige (im Sinne des § 10 des Steueranpassungsgesetzes) verschickt werden?

#### II. Geschäftsbereich des Bundesministers für Verkehr

II. 1. Abgeordneter Folger

Was wird die Bundesregierung tun, um ein so gefährliches Versagen der Autobahnverwaltung bei Schneefall in Zukunft zu verhindern, wie es am letzten Wochenende in Bayern der Fall war?

II. 2. Abgeordneter Lemmrich

Welche Möglichkeiten sieht die Bundesregierung, auf die Deutsche Bundesbahn einzuwirken, um an den großen Bahnhöfen geeignete Warteräume für jugendliche Berufstätige einzurichten?

# III. Geschäftsbereich des Bundesministers für das Post- und Fernmeldewesen

III. 1. Abgeordneter Dr. Kübler

Ist die Bundesregierung der Auffassung, daß der Sprechfunk zwischen Funkamateuren verschiedener Länder der internationalen Verständigung dient?

III. 2. Abgeordneter Dr. Kübler

Warum fordert die Bundesregierung als Voraussetzung für die Genehmigung einer Amateurfunkstelle die Prüfung des Antragstellers im Morsen, obwohl die Vollzugsordnung für den Funkdienst zum Internationalen Fernmeldevertrag, Genf 1959, dies bei Frequenzen über 144 MHz nicht mehr verlangt?

# IV. Geschäftsbereich des Bundesministers für wissenschaftliche Forschung

### Abgeordneter Wagner

Auf welche Beschlüsse des Wissenschaftsrats begründet sich die Kritik, die der Präsident Prof. Raiser im Namen des Gremiums an dem Gesetzgebungsprogramm der Bundesregierung und der Bundestagsfraktionen vor Journalisten geübt hat?

### V. Geschäftsbereich des Auswärtigen Amts

V. 1. Abgeordneter
Kahn-Ackermann

Welchen Stand haben die Verhandlungen zur Errichtung einer Bundesanstalt für das Auslandsschulwesen erreicht?

V. 2. Abgeordneter Kahn-Ackermann

Welche Maßnahmen gedenkt die Bundesregierung zu ergreifen, um den fühlbaren Mangel an deutschen Vertretern in einer Reihe internationaler Organisationen abzuschaffen?

V. 3. Abgeordneter **Dr. Mommer** 

Wird die Fusion der drei Exekutiven von Europäischer Wirtschaftsgemeinschaft, Europäischer Gemeinschaft für Kohle und Stahl und Europäischer Atomgemeinschaft termingerecht zum 1. Januar 1965 in Kraft treten, wie dies von der Bundesregierung bereits seit langem angekündigt wurde?

Bonn, den 7. Dezember 1964